

Wissenschaft Glaube
Urknall Schöpfung
egal

verschwistert sind wir mit Allem
winziges Zeichen im Ganzen
verwandt selbst mit den Sternen

Im Aquarell lässt sich die Flüchtigkeit
der Musik, des Wassers, der Luft, die
Durchsichtigkeit eines Flügelschlages
sichtbar machen.

Hildegard Hammerschmid-Czermak

Auf der Suche nach der Ewigkeit,
stoße ich auf den Augenblick.

Katharina Clemente

Als konstante Charakteristik meiner
Kunst sehe ich das Streben nach
Ästhetik, Originalität und Vielfalt sowie
die Vermittlung von interpretierbaren,
bedeutungsvollen Inhalten.

Gabriela Krainz

Öffentliche Verkehrsmittel:

U1, U3 Stephansplatz,
U1, U2, U4 Karlsplatz,
U3 Herrengasse
Buslinie 1a, Michaelerplatz

Parkgaragen:

Kärntnerstraße Tiefgarage, 1010 Wien,
Garage Freyung, 1010 Wien, Freyung,
Kärntneringgarage, 1010 Wien,
Mahlerstrasse 6-8, alle 0-24h

Palais Palffy

1010 Wien | Josefsplatz 6



Vernissage

“When shall we three meet again...”

(Shakespeare, Macbeth)

Aquarelle, Acryl- und Ölbilder von

Hildegard Hammerschmid-Czermak,
Katharina Clemente und Gabriela Krainz

Eröffnung:

Ksch. Andrea Jonasson

Dienstag 28. Oktober 2014 | 19.00 Uhr

Die Ausstellung ist am Montag, 27.10. von 15.00 – 18.30 Uhr und
Dienstag, 28.10. bis Freitag, 31.10. von 11.00 – 18.30 Uhr geöffnet



„Zur 6. Symphonie v. A. Bruckner“, Aquarell, 20 x 30 cm



„Lear“, Acryl auf Leinwand, 50 x 70 cm



„Pisces“, Öl auf Leinwand, 80 x 80 cm

Hildegard Hammerschmid-Czermak

akad. Bühnen- und Kostümbildnerin
geb. 1947 in Wien

Arbeiten:

Carinthischer Sommer / Ossiach,
Wr. Kammeroper,
Theater a.d. Wien,
Akademietheater,
Burgtheater / 3.Raum Schwarzenbergplatz

Assistenz:

Österreichische Bundestheater,
Salzburger Festspiele, Münchner Staatsoper,

Buchillustrationen

Ausstellungen:

Gouachen und Zeichnungen
im In- und Ausland

Katharina Clemente

Geboren 1952 in Budapest.

Studium der Naturwissenschaften, Mathematik
und Physik; abgeschlossen im Jahr 1975. Kurze
Zeit danach Flucht aus dem kommunistischen
Ungarn nach Schweden, von dort nach
Kanada, sie kehrt 1978 zurück nach Europa,
nach Österreich.

Die Künstlerin mit magyarischen und
russischen Wurzeln stellte bereits im In-
und Ausland (Berlin, Paris, Shanghai) aus. Ihre
Arbeiten befinden sich unter anderem in den
Sammlungen der Albertina, im Kunsthaus Wien,
in der Kunsthalle Rotterdam, in der Witt Library
Collection London, in Museen und Galerien von
Wismar, Lindau, Budapest...

www.clemente.at

Gabriela Krainz (1957-)

Künstlername: (Werke signiert mit) „Krainz“

Im Alter von 17 Jahren entstanden erste
autodidakte Ölbilder, später besuchte
ich zahlreiche Seminare an der KVH und
Aktkurse an der Akademie für Angewandte
Kunst Wien, ich nahm an Workshops
von renommierten österreichischen und
internationalen Künstlern in Wien und den
USA teil. Nationale und internationale
Ausstellungen (39 / 18 davon solo).

OffSpace / Atelier:

1060 Wien, Stumpergasse 38
Web: www.krainz-art.com